
SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die 37. Sitzung des Zweckverbandes Allianz „Thüringer Becken“ vom 23.03.2023

Ort:	Beratungsraum Dachgeschoss im Bau- und Umweltamt Sömmerda
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:20 Uhr
Status:	öffentlich/ nicht öffentlich

Sitzungsteilnehmer

Ralf Hauboldt, Bürgermeister Stadt Sömmerda

Hendrik Blose, Bürgermeister Landgemeinde Buttstädt

Roman Zachar, Bürgermeister Landgemeinde Kindelbrück

Beatrix Winter, Bürgermeisterin der Stadt Rastenberg

Julia Ansorg, Projektmanagerin und Kassenleiterin Zweckverband

entschuldigt:

Olaf Starroske, Bürgermeister Gemeinde Straußfurt

Hauboldt
Vorsitzender

Ansorg
Schriftführerin

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 26.01.2023 – öffentlicher Teil
3. 2. Fortschreibung Regionale Entwicklungsstrategie
Vorlagen-Nummer: 001/2023
4. Konzeption "Clean Cities – Stadtreinigung im Verbund"
Vorlagen-Nummer: 002/2023
5. Verschiedenes

B) Nichtöffentlicher Teil

A) Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Verbandsvorsitzende, Herr Hauboldt, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung allen form- und fristgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Herr Starroske hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

Da es keine Anmerkungen zur Tagesordnung gibt, lässt Herr Hauboldt über diese abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	5
Anwesende Mitglieder	4
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift vom 26.01.2023 – öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird wie vorgelegt bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	5
Anwesende Mitglieder	4
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	2
Befangene Mitglieder	0

TOP 3 2. Fortschreibung Regionale Entwicklungsstrategie Vorlagen-Nummer: 001/2023

Der Verbandsvorsitzende erläutert die Beschlussvorlage und stellt die einzelnen Themenbereiche sowie Projekte vor.

Das Gremium tauscht sich detailliert zu den Themen Radwegeverbundnetz (Lückenschlüsse, Leitsystem, Workshops), Rastplätze (Gestaltung, Anschlussmöglichkeiten) sowie Zusammenarbeit der Feuerwehren aus und erörtert den aktuellen Stand.

Herr Blose hat mit einer Firma gesprochen, mit der man ein Projekt zu den Rastplätzen initiieren könnte. Hier erfolgt derzeit die Prüfung einer möglichen Konstruktion. **Sobald nähere Informationen vorliegen, erfolgt eine Mitteilung an den Zweckverband.** Zudem würde Herr Blose ein Treffen der Feuerwehrverantwortlichen organisieren. **Hierfür sollen ihm die entsprechenden Kontaktdaten aus den Mitgliedskommunen mitgeteilt werden.**

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt Herr Hauboldt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	5
Anwesende Mitglieder	4
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

TOP 4 Konzeption "Clean Cities – Stadtreinigung im Verbund"
Vorlagen-Nummer: 002/2023

Der Verbandsvorsitzende übergibt das Wort an Frau Ansorg.

Frau Ansorg erläutert, dass eine vollumfängliche Analyse nicht möglich, da nur Daten von zwei Kommunen vorlagen. Die Straßenreinigungssatzungen der Mitgliedskommunen haben einen unterschiedlichen Umfang, sind aber inhaltlich ähnlich. Herausgearbeitet wurden verschiedene Ansätze der Zusammenarbeit: regelmäßiger Austausch (Verwaltung), Zusammenarbeit der Betriebshöfe, Anschaffung Kehrmaschine (je nach Fördermöglichkeit) sowie Projekte und Veranstaltungen.

Frau Winter verweist darauf, dass von Seiten Rastenberg noch Daten geliefert werden können.

Frau Ansorg erläutert, dass zu den bisher gesetzten Terminen keine Zuarbeit erfolgt ist, aber die Daten dann redaktionell noch mit aufgenommen werden könnten.

Das Gremium tauscht sich zur Struktur der Betriebshöfe in den Mitgliedskommunen aus.

Herr Blose verweist darauf, dass die Kalkulation der Abschreibung der Kehrmaschine eine Förderung nicht berücksichtigt.

Frau Ansorg antwortet, dass die Kalkulation dann je nach Inhalt eines Fördermittelbescheides noch einmal geprüft bzw. erneuert werden muss.

Herr Hauboldt weist auf eine Möglichkeit der Förderung der Kehrmaschine hin.

Frau Ansorg ergänzt, dass es nach § 24 Thüringer Finanzausgleichsgesetz einen Zuschuss für kommunale Zusammenarbeit gibt und erläutert die Voraussetzungen. Hierzu findet am 28.03.2023 ein Online-Workshop statt, an dem sie teilnimmt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der Verbandsvorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	5
Anwesende Mitglieder	4
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

TOP 5 Verschiedenes

Da es keine Wortmeldungen gibt, schließt der Verbandsvorsitzende, Herr Hauboldt, den öffentlichen Teil der Sitzung.